



## INFOBRIEF N° 12 Juli 2020

*» Bildung ist der Kern und der Schlüssel für sozialen Zusammenhalt, für die Möglichkeit der Teilhabe und der Mitgestaltung unserer Gesellschaft. Stiftungen machen sich für das Gemeinwohl stark. Die Förderer des Netzwerkes Stiftungen und Bildung setzen mit der Gründung des Vereins Stiftungen für Bildung ein deutliches Zeichen: Bildung ist Gemeinschaftsaufgabe, zu der jeder und jede beitragen kann. Je mehr Akteure sich vernetzen, desto wirkungsvoller das Engagement. «*

**Josef Ahlke, Dr. Hans-Michael Brey, Sabine Süß,  
Vorstand, Stiftungen für Bildung e.V.**

### ❖ AKTUELLES

#### AUS DER KOORDINIERUNGSTELLE DES NETZWERKES

600 Teilhaberinnen und Teilhaber sind nach fünf Jahren Entwicklung bundesweit im Netzwerk Stiftungen und Bildung assoziiert. Rund 70 Freunde begleiten das Netzwerk. In den ersten fünf Jahren des Netzwerkes wurden zwischen den Netties Projektpartnerschaften vereinbart, Kooperationen etabliert und Wissen geteilt. Die Allianz der Stiftungen und zivilgesellschaftlichen Initiativen im Netzwerk zieht mehr und mehr Aufmerksamkeit auf sich, das Netzwerk wird in der Fachöffentlichkeit und Politik immer sichtbarer. Die Gründung des Vereins Stiftungen für Bildung und die Übernahme der Trägerschaft des Netzwerkes, die bis dahin beim Bundesverband Deutscher Stiftungen lag, am 1. Juni 2020 eröffnen nun weitere Möglichkeiten. Acht Gründungsmitglieder – darunter bisherige Förderpartner und der Bundesverband – und weitere Förderer schaffen damit die Grundlage für die kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung des Netzwerkes Stiftungen und Bildung.

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung ist bundesweit die größte Allianz von Stiftungen und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren zum Thema Bildung. Wir freuen uns, dass nun 17 Förderer das Netzwerk begleiten und unterstützen.

Ein herzlicher Dank geht an:

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Bertelsmann Stiftung, Bürger-Stiftung Erfurt, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Deutsche Telekom Stiftung, Dieter Fuchs Stiftung, Dieter Schwarz Stiftung, Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung, HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Software AG-Stiftung, Stiftung Berliner Leben, Stiftung BILDUNG UND KUNST, Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

◆ FÜNF JAHRE NETZWERK STIFTUNGEN UND BILDUNG –

HIER EINIGE STIMMEN DER NETTIES UND FREUNDE:

» Als kleine Familienstiftung profitieren wir seit fünf Jahren vom halbjährlichen Ideenaustausch in Nordrhein-Westfalen. Die Netzwerktreffen sind für uns, die wir nur in der Landeshauptstadt Düsseldorf und im Rhein-Kreis Neuss fördern, die einzige Möglichkeit, uns landesweit zu vernetzen. Unser größter Erfolg war die „Geburtshilfe“ bei der Gründung des „Regionalen Bildungsnetzwerkes im Rhein-Kreis Neuss“ am 8. Juli 2019 mit NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke im Neusser Kreishaus. Darüber hinaus pflegen wir im Einzelfall bilaterale Kontakte zu Protagonisten des Netzwerkes, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.«

**Heinz Mölder, Vorstandsvorsitzender Kinderstiftung Lesen bildet, Düsseldorf**

» Gemeinsam Wirken ist ein Mehrwert für Bildungsakteure, für Kommunen und natürlich für die dort lebenden Menschen. Im Sinne starker Bildungsregionen erleben wir das Netzwerk Stiftungen und Bildung als starken Hebel: Gerade bei der so wichtigen kommunalen Verankerung von Bildungsprojekten haben Sie uns mit ihrer Kenntnis der regionalen Akteurslandschaft und passgenauer Vernetzung tatkräftig unterstützt. Wir sagen herzlichen Dank für diese wirksame, konkrete und positive Zusammenarbeit!«

**Marek Wallenfels, Geschäftsführender Vorstand EDUCATION Y, Düsseldorf**

» Mir haben die Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, in meiner Arbeit sehr weitergeholfen. Die Begegnungen im Netzwerk sind sehr anregend und führen zu neuen Ideen und neuen Herangehensweisen. Es ist ein großer Unterschied, über Programme der Mitglieder zu hören und zu lesen oder das direkte Gespräch mit ihnen führen zu können. Zusammenarbeit ist so nicht nur bilateral, sondern multilateral möglich. Anfänglich war ich durchaus zurückhaltend. Nun bin ich froh, ein „Nettie“ zu sein und freue mich schon auf die nächste Veranstaltung, die kommenden fünf, zehn, 15 Jahre ...«

**Dirk W. Kühne, Geschäftsführer Stader Privatschule Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH, Stade**



Der Vorstand des neuen Vereins Stiftungen für Bildung e.V.:  
Dr. Hans-Michael Brey, Sabine Süß und Josef Ahlke.  
Mehr zum Verein finden Sie auf der Website (Menüpunkt „Verein“)

© Verein Stiftungen für Bildung e.V./Fotograf Frederic Schweizer

» Der größte Vorteil des Netzwerkes Stiftungen und Bildung liegt für mich darin, dass es eine zentrale Anlaufstelle gibt, die zahlreiche Informationen und Aktivitäten im Bereich Bildung bündelt. Für mich als Vertreterin einer kommunalen Organisation bietet es so die Möglichkeit, unkompliziert und zielgerichtet in Kontakt mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zu treten. Besonders schätze ich, dass das Netzwerk von einer gemeinsamen Idee des Bildungsbegriffs getragen wird. Das Ziel ist, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und gleichzeitig Bildung als Standortfaktor zu begreifen. Die Koordinierungsstelle fungiert als Informationsdrehscheibe und manchmal auch als Clearingstelle – für die Zukunft wünsche ich mir ein Weiterarbeiten wie bisher!«

**Anja Simon, Leiterin Fachbereich Volkshochschule, Bildungsbüro, Landkreis Darmstadt-Dieburg**

» Erfolgreiche Bildungslandschaften streben nach besseren Bildungschancen für jede und jeden Einzelnen und schaffen ein Umfeld des lebenslangen Lernens. Diese Bildungslandschaften leben vom Engagement der Menschen und Institutionen vor Ort, die jenseits von Zuständigkeitsgrenzen und Konkurrenzdenken gemeinsam Verantwortung für bessere Bildungsangebote und ein abgestimmtes Vorgehen übernehmen. Viele gute Beispiele dieser erfolgreichen Verantwortungsgemeinschaften finden wir für unsere Kommunen über das Netzwerk Stiftungen und Bildung. Außerdem eröffnet das Netzwerk gebündelt Einblicke in die abwechslungsreichen Ansätze der Zivilgesellschaft, um Bildung heute besser zu machen. Die Innovationsfreude der Zivilgesellschaft zeigt Hürden, Missstände und Probleme in der Bildungslandschaft und gleichzeitig Lösungen und neue Wege auf. Es braucht die Zivilgesellschaft als Triebfeder für bessere Bildungschancen und es braucht das Netzwerk, um diese Triebfeder Kraft zu verleihen. Wenn diese fünf Jahre unser Verständnis von Bildung schon so bereichert haben, werden die nächsten fünf Jahre umso spannender – wir freuen uns darauf!«

**Dr. Katja Wolf, Leiterin der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland**

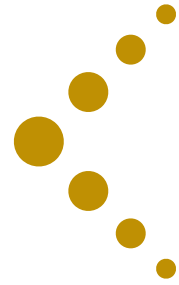
**Noch mehr Stimmen zum Netzwerk finden Sie auf unserer Website:**

**Menüpunkt „Netzwerk/Nettie Zitate“ sowie „Koordinierungsstelle/Förderer“.**



Das Team der Koordinierungsstelle in Berlin:  
Martina Battistini, Sabine Süß und Tatjana Hantscher.  
Mehr zur Koordinierungsstelle finden Sie auf der Website  
(Menüpunkt „Koordinierungsstelle“)

© Verein Stiftungen für Bildung e.V./Fotograf Frederic Schweizer



☛ LOKAL – REGIONAL – NATIONAL

**AUS DEN STIFTUNGSNETZWERKEN UND STIFTUNGSVERBÜNDEN**

Die **5. Sitzung des Stiftungsnetzwerkes Bildung in Niedersachsen** fand am **18. Februar 2020** auf Einladung der Bürgerstiftung Braunschweig im Haus der Braunschweigischen Stiftungen zum Schwerpunktthema „Lebenslanges Lernen“ statt und führte durch einen Impuls von Anja Simon, Leiterin der VHS und des Bildungsbüros im Landkreis Darmstadt-Dieburg, zu Überlegungen engerer Zusammenarbeit zwischen Stiftungen und Volkshochschulen (*Bericht auf der Website des Netzwerkes*). Die Sitzungen der Stiftungsnetzwerke Bildung auf Länderebene in Nordrhein-Westfalen, in Berlin, länderübergreifend in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, im Saarland und in Bayern konnten in der ersten Jahreshälfte 2020 leider aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die COVID-19-Pandemie nicht stattfinden. Die gewählten Fachthemen der verschobenen Sitzungen werden in den Treffen in der zweiten Jahreshälfte wieder aufgegriffen. In den Stiftungsnetzwerken Bildung auf Länderebene kommen Netzwerkteilhaberinnen und -teilhaber zweimal jährlich zum kollegialen Austausch zusammen.

☛ VERANSTALTUNGSHINWEISE

**DIE KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES LÄDT ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN EIN:**

Save the date: 24./25. September 2020, Berlin

**» Netzwerk Stiftungen und Bildung – Jahrestreffen 2020 «**

Einmal im Jahr treffen sich die Netties in Berlin zum Austausch, zum Voneinander lernen und zum Kennenlernen aller alten und neuen Netties. Das soll auch 2020 so sein. Der Wissenstransfer gelingt besonders gut in Form der bewährten BarCamps: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich mit einem Thema, einer Frage oder einer Projektvorstellung einbringen und in sogenannten Sessions mit anderen Interessierten diskutieren. Dabei können gemeinsam neue Ideen entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Impulse gesammelt werden.

**Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung sowie deren Programme und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter [www.netzwerk-stiftungen-bildung.de](http://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de) im Menü „Veranstaltungen“.**

☛ KONTAKT

**Sabine Süß**

**Leiterin der Koordinierungsstelle  
Netzwerk Stiftungen und Bildung**

Stiftungen für Bildung e.V.

Bleibtreustraße 20, 10623 Berlin

Telefon (030) 43 97 143 - 10, Fax - 20

[sabine.suess@stiftungen-bildung.de](mailto:sabine.suess@stiftungen-bildung.de)

[www.netzwerk-stiftungen-bildung.de](http://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de)